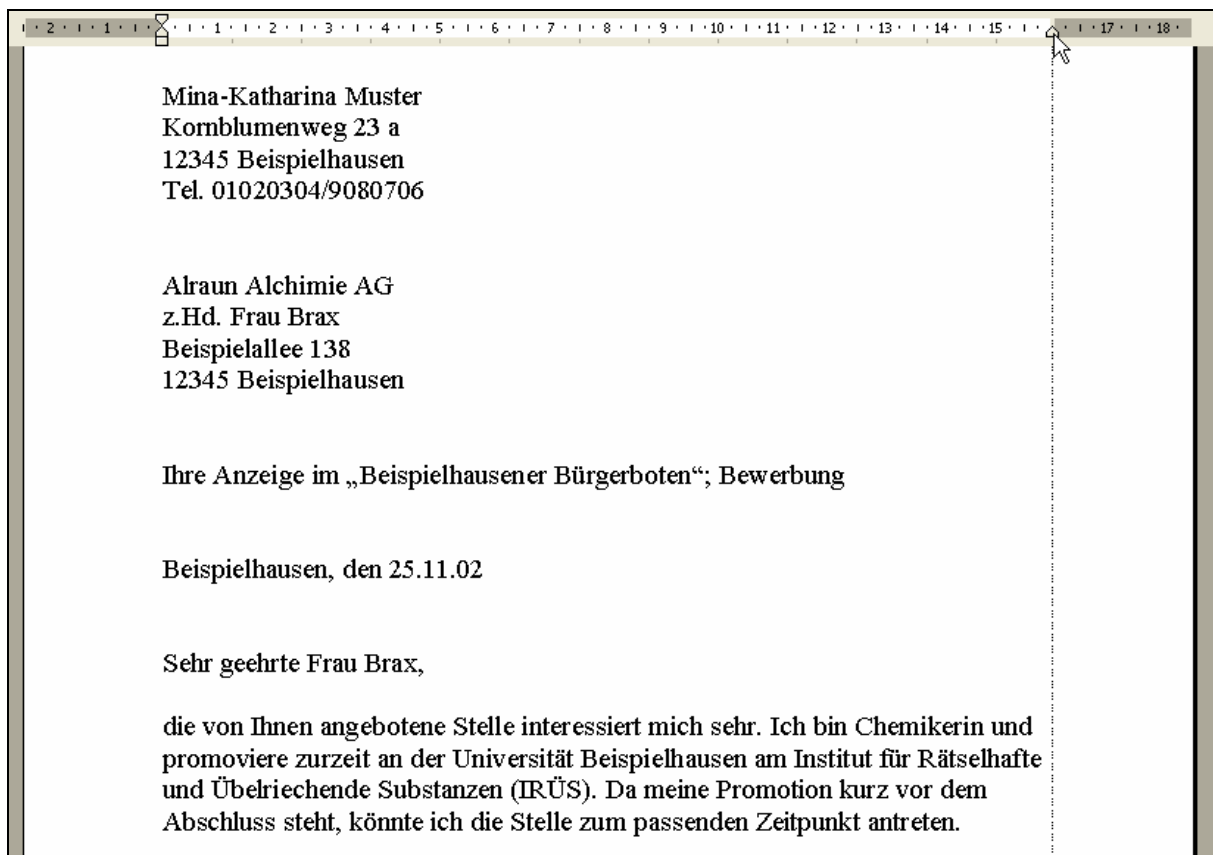


Fließtext mutt fleten!



Nu schriffst Se Ehr Anschrieven. Se kaamt in den Beriek, 'neem de Reegn ganz vull schreven warrt. Wat maakt Se, wenn Se bi't Tippen nehger un nehger an't Enn vun de Reeg kaamt? Gor nix! Se tippt einfach wieder. Word kriegt dat vun sülven mit, wenn de Reeg vull is, un brickt denn den Text automaatsch üm. Dat is heel wichtig! Sett Se op keen Fall merrn in'n Satz en Absatzmarke, üm in de niege Reeg to kamen!

Wannehr is denn de Reeg vull? Nu, baven över'n Text is dat Lineaal (nich to sehn? Menü **Ansicht | Lineal!**). Dor seht Se den griesen Beriek linker- un rechterhand. Dat is de **Siedenrand**. An de Grenzen sitt lütte Marken, de **Intoogsmarken** (Einzugsmarken). De laat wi nu avers tofreden (later rückt wi ehr noch orrig op de Pell). Op jeden Fall sett düsse Marken de Grenzen för den Absatz fast. Bi de linke Marke fangt de Reegn an, bi de rechte haalt se op. Un wenn nu en Woort nich mehr op de Reeg passen deit, ahn dat dat över düsse Marke rutragen wöör, denn sett Word dat slankerhand op de neegste Reeg. Bätz, de neegste Reeg is anfungen – ahn dat Se **Enter** drückt hebbt! Dat nööm't een **Fließtext**: De Text flütt ahn Absatzmarken ganz natüürllich över de Reegn.

De Reegnümbröök in Ehrn Text mööt ok nich exakt an desülvigen Steden sitten as in düüt Bispeelbild! Dat hangt ja ok af vun de Grött vun'e Schrift usw. Hauptszaak is, de Reegn wessen passeert „natüürllich“ – also dör en vulle Reeg – un nich erdwungen dör **Enter**.

Laat Se sik to Kuntrull de Stüerteken wiesen. (Woans güng dat noch? Siet 11!) Dor dröfft keen Absatzmarken an't Enn vun de Reegn stahn. Baven, bi de korten Reegn, dor ja – avers nich in den Absatz mit de vullen Reegn! Wenn dat so utsüht as in dat neegste Bild, is dat richtig.

¶
Sehr geehrte Frau Brax, ¶
¶
die von Ihnen angebotene Stelle interessiert mich sehr. Ich bin Chemikerin und promoviere
zurzeit an der Universität Beispielhausen am Institut für Rätselhafte und Übelriechende
Substanzen (IRÜS). Da meine Promotion kurz vor dem Abschluss steht, könnte ich die Stelle
zum passenden Zeitpunkt antreten. ¶
¶

Süht dat avers ut as in dat neegste Bild, denn is't verkeert. Dor is de Text vun't Anschrievn nich een Absatz, sünnern veele! So veele, as dor Absatzmarken sünd.

¶
Sehr geehrte Frau Brax, ¶
¶
die von Ihnen angebotene Stelle interessiert mich sehr. Ich bin Chemikerin und promoviere. ¶
zurzeit an der Universität Beispielhausen am Institut für Rätselhafte und Übelriechende. ¶
Substanzen (IRÜS). Da meine Promotion kurz vor dem Abschluss steht, könnte ich die Stelle. ¶
zum passenden Zeitpunkt antreten. ¶
¶

Woso is denn dat so verkeert? Na, dat wüllt wi bewiesen:

Föögt Se jichenswo vörn in den Absatz wat in. In dat Bispillbild nerrn hett Mina Muster in de eerste Reeg de Wöör „als Laborleiterin“ inföögt. De Reeg warrt länger, Word brickt ehr automaatsch üm, un de Absatzmarke an't Enn wannert mit – dorhen, 'neem se gor nich brukt warrt! Nu hebbt Se de Absatzmarke nich mehr an't Reegnenn, sünnern jichenswo merrn op'e Reeg. Süht dösig ut! – Bi echten Fließtext weer dat nich passeert.

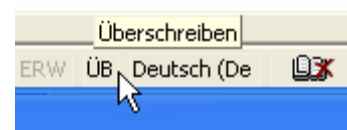
¶
Sehr geehrte Frau Brax, ¶
¶
die von Ihnen angebotene Stelle als Laborleiterin interessiert mich sehr. Ich bin Chemikerin
und promoviere. ¶
zurzeit an der Universität Beispielhausen am Institut für Rätselhafte und Übelriechende. ¶
Substanzen (IRÜS). Da meine Promotion kurz vor dem Abschluss steht, könnte ich die Stelle. ¶
zum passenden Zeitpunkt antreten. ¶
¶

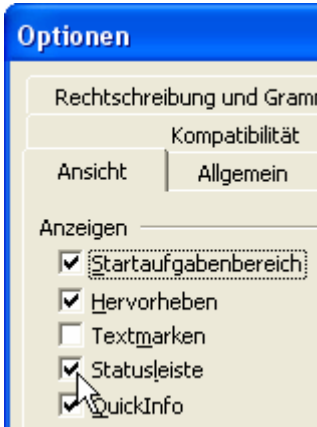
Also: Överlaat Se den Reegnümbrook bi Fließtext ruhig Word! Wenn Se unnödige Absatzmarken sett hebbt, denn hebbt Se nu wedder en schönes Trainig: Löscht Se de Absatzmarken, so, as Se ok Bookstaven löscht. Bloots dor, 'neem en Absatz toenn is, mutt de Absatzmarke stahn.

Schrifft Se nu stückerwat dicke Afsätt Fließtext! Se brukt ehr later to'n Öven!

Överschriev-Modus

Wenn Se merrn in en Satz en paar Wöör inföögt, verswinnt de Text, de dor tovöör stunn? Denn is bi Se de Överschriev-Modus anknipst. Kiekt Se in de Statusliest na. Wenn dor **ÜB** in swatte Bookstaven schreven steiht, doppelklickt Se dat, dat dat hell warrt. Denn is de fiese Modus utknipst, un de tosätzliche Text warrt wedder inföögt.



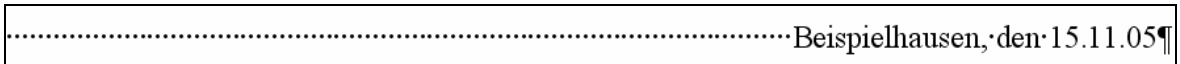


(Statusliest nich to sehn? Menü **Extras | Optionen**, Registerkaart **Ansicht**, dor den Hoken bi **Statusleiste** setten – süh Bild linkerhand!)

Un woans kunn dat passeern? Den Överschriev-Modus kannst ok mit de **[Einfg]**-Tast in'n Tastenblock över de Pieltasten an- un utknipsen. Villicht sünd Se ut Versehn op düsse Tast kamen.

Massenhaft Leerteken brukt een nienich!

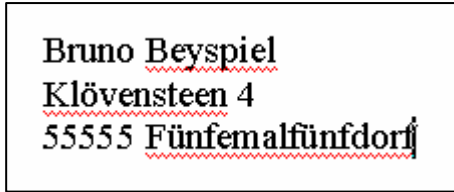
Mennig Lü versöök, en Anordnung vun Textdelen mit massenhaft Leerteken hentokriegen; t.B. dat Datum wat mehr na rechterhand to rücken, indem dat se Leerteken dorvör sett. Wenn Se sik de Saak mit Stüerteken ankiekt, süht dat denn so ut as in düt Bild.



De ganzen Pünkt sünd Leerteken. – Dat brukt Se nich! Word hett mennig Mööglichkeiten, Text op ünnerscheidlichste Wies smuck to platzeern, un ganz ahn solk Pünktparade. Tööv't Se noch beten af, denn lehrt Se, woans Se ganz lichthannig dat Datum na rechterhand bringt.

Rechtschrievprüven

Kaamt bi dat Intippen ünner enkelte Wöör rode Slangenlinien vörtüüg? Dat is de automaatsche Rechtschrievkuntrull vun Word. Word hett dat Woort so nich in sin Wöörbook un höllt dat för verkehrt! Natüürlich passeert dat besünners faken bi Egennaams, man ok wenn Se op Platt schrifft, kriggt Se de Slangenlinien anduernd to sehn.

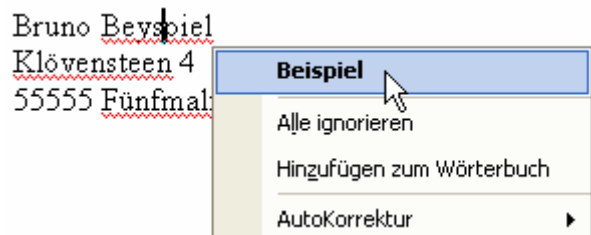


Een Troost: De Linie is ganz ungefährlich, se warrt ok nich mitdruckt! Liekers: Wenn Se dat nervt, köönt Se't utschalten – so:

- Gaht Se na Menü **Extras | Optionen**, Registerkarte **Rechtschreibung und Grammatik**.
- Söök't Se dat Kontrollkästchen **Rechtschreibung während der Eingabe überprüfen** un klickt Se den lütten Hoken weg, de dor binn sitt!

Rechtschrieven „light“

Wenn Se sik vun de Slängellinie helpen laten wüllt, denn gaht Se eenfach op dat fragliche Woort un drückt Se de rechte Muustast. In't Kontextmenü finnt Se denn een orr mehr Vörsläag ut dat Wöörbook vun Word. Een Klick op den Vörslag ersett dat Woort! In dat Bild hier wöör also de Klick op „Beispiel“ bewirken, dat de Text *Beyspiel* in *Beispiel* ännert warrt.





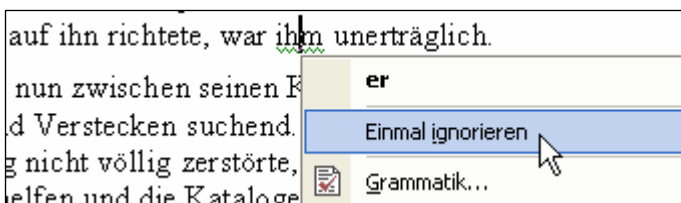
Man to mennig Wöör, as hier „Klövenstein“, fällt ok Word nix mehr in. In sin Wöörbook hett dat einfach nix, wat so ähnlich utsüht! Denn mööt Se sik sülven helpen – orr dat einfach so laten. ☺

Word hett ok en Grammatikprüfen inbuut!

De maakt gröne Slangenlinien, wenn se dröff. In dat Bild rechterhand deit se ehr

Arbeit korrekt. Avers Vörsicht: Grammatik is en komplexe Saak. Dat Regelwark vun Word warrt nich mit allens fertig, wat de Spraak so an Sätz tosamenbuun kann! Faken denkt Word „Dat is verkehrt!“ un maakt en gröne Linie, schoons dat totaal richtig is. Un annersrüm!!!

Ich habe meinem Ausbildung abgeschlossen



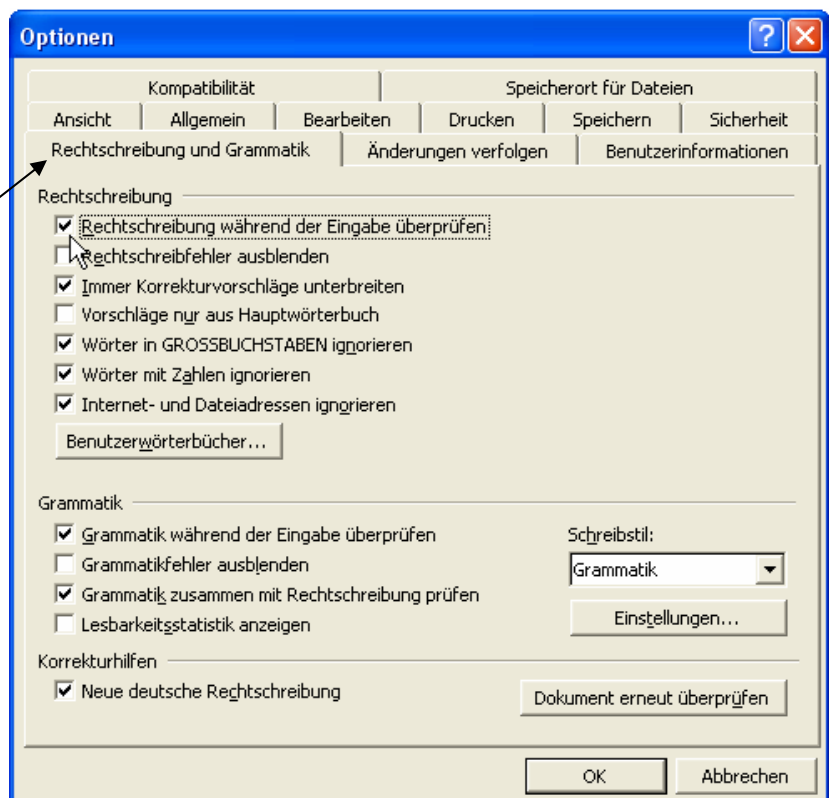
Wenn de Grammatikprüven tüdelt, so as in dat Bild linkerhand, schulln Se sik nich verwirrn laten! Se rechtsklickt einfach dat ünnerslängelte Woort. In't Kontextmenü köönt Se denn de Regel **ignorieren** laten.

Rechtschrieven & Co. instelln

Wi wüllt nu instelln, wat sik de Rechtschriev- un Grammatikprüven überhaupt mellen dröff un wat se to seggen hebbt. Dorto gaht Se in dat Menü **Extras | Optionen** un blärd dor de Registerkoort **Rechtschreibung und Grammatik** op.

Persönliche Instelln!

Dat Menü **Extras | Optionen** is de Zentrale für Ehr persönliche Gestaltung vun Word! Hier sünd all de lütten Hebel un Kuntrullkassens, mit de Se sik Word na Ehrn Smack inricht. Peu á peu lehrt Se in düssen Kurs ok de annern Registerkoorten kennen.



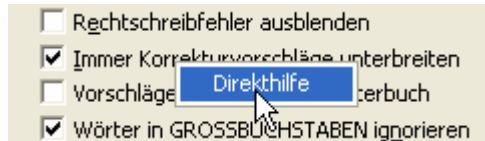
De enkelten Opschoonen, de Se hier seht, sünd good to verstahn.

Mit en Klick in dat Kästchen sett orr löscht Se den Hoken. Wenn Se den Hoken in den Kassen **Rechtschreibung während der Eingabe überprüfen** wegklickt, denn gifft dat keen rode Slangenlinien mehr; liekso mit den Hoken **Grammatik während der Eingabe überprüfen**. – Dat eenzige, wat hier radelhaftig is, sünd de Knööp **Benutzerwörterbücher** un dat Feld **Schreibstil**. To düsse Saken kiek Se man in de Tricks to düt Kapittel!

Öllere Word-Verschoonen: Hülp in't Dialogfenster

Wüllt Se sik nau informeern, wat en Opschoon to bedüden hett, denn rechtsklickt Se ehr! In't Kontextmenü giff dat bloots een Indrag: **Direkthilfe**. Klickt Se den an, denn kümmt an den Muuswieser

en lütte Text vörtüüg, de de Opschoon verklaarn schall; bi den neegsten Klick is de Text wedder verschwunnen. Dat köönt Se in Dialogfenster överall maken. – Un wioldat dat so good un praktisch is, hebbt de Döösbaddels vun Microsoft dat siet de niegste Verschoon Word 2003 afschafft! Dor kannst bloots de grote Kumplett-Hülp kriegen.



Se köönt noch lichter an de Opschoonen rankamen. Wioldess Se en Text schrieven doot, seht Se nerrn in de Statusliest (Statusliest nich to sehn? Menü **Extras | Optionen**, Registerkoort **Ansicht**, dor den Hoken bi **Statusleiste** setten!) ganz rechterhand en lütt Book. Wenn de Rechtschrievprüfen den Text noch nich vull dörkorrigiert hett, hett dat lütt Book en rodes Krüüz. Rechtsklickt Se dat Book, denn köönt Se ut dat Kontextmenü wählen, wat Se de **Rechtschreibfehler ausblenden** wüllt – d.h. wat de rode Slangenlinie verschwinnen schall, de een so nervöors maken kann. Un mit de Grammatik liekso. Dat Bild hier wiest, woans dat geht.



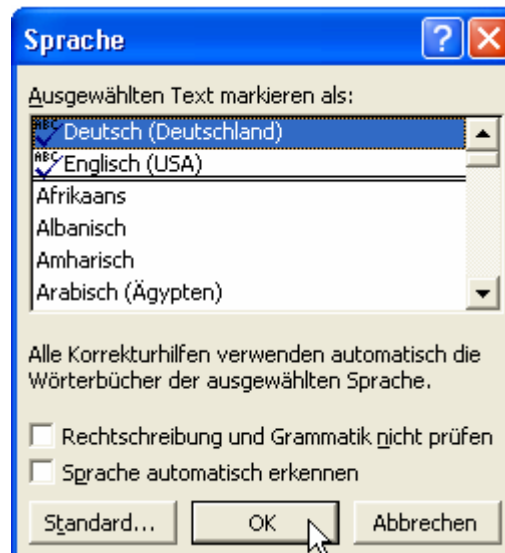
Word für Plattsnackers!?

Wenn een plattdüütsche Texte schrifft, kann een mehrst den ganzen Kraam vunwegen Rechtschriev- un Grammatikprüfen nich bruken. Dat Best is, Se schalt dat af. – Na min Weten is nu (Harvst 2005) en Projekt ingang, en plattdüütsche Rechtschriev- un Grammatikprüfen in Word trechttokriegen; man wa wied dat kamen is, weet ik nich nau, un ik bün ok skeptisch. So en Rechtschriev-Regelwark is doch en bannig drang Korsett. Wat is mit de velen Dialekte un Schrievwiesen in Platt? Wat is mit dat westfäälische Platt orr mit de grammatischen Sünerfoormen vun't Meckelborgische? Dat kann doch nich allens as „verkehrt“ gellen. De Veelfalt is doch ok Riekdom un Schönheit vun't Plattdüütsche. Nee, dor heff ik Bedenken.

Spraak instelln

Ehr Rechtschrievprüfen snackt bloots Dummtüüchs? Denn is sachs de verkehrte Spraak instellt. Markeert Se sik den ganzen Text (Tastengriep **Strg + A** geht an'n gausten!) un geht Se in Menü **Extras | Sprache | Sprache festlegen**. Söök Se sik ut de Liste de Spraak ut. – De Liste is bannig lang, se hett en Rullbalken rechterhand! Vun Hoochdüütsch giff dat stückerwat Indrääg – in de enkelten Länner, in de Düütsch spraken warrrt, is de Rechtschriev beten wat ünnerscheidlich regelt, t.B. in de Schwiez. Man Plattdüütsch is noch nich in de Liste to finnen – süh Kasten baven.

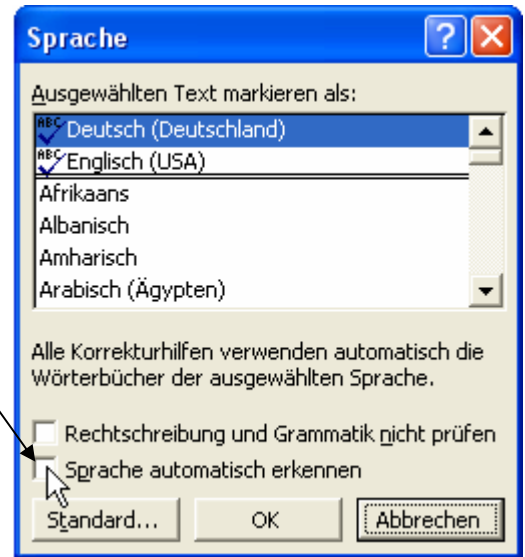
Schuld an de verkehrte Spraak is faken, dat Word versöcht, sülven de Spraak to erkennen, in de de Text



schreven is. Dat kann in de Bux gahn. Wenn in den Text t.B. mal dat Woort *Capuccino* vörkümmt, kann't passeern, dat Word op Italieensch ümschalt un vun nu af allens na dat italiensche Rechtschrievwöörbook bekiekt – un dor lett natüürlich allens verkehrt.

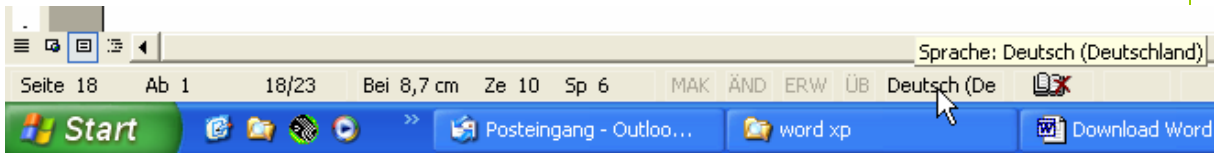
Se köönt Word avers verbeden, de Spraak automaatsch to erkennen. Klickt Se dorto in den Dialog **Sprache** den lütten Hoken bi **Sprache automatisch erkennen** weg.

Wenn Se enkelte Delen vun Ehn Text in ünnerscheidlich Sprachen verfaat hebbt, köönt Se de Delen ok jewielen ehr Spraak towiesen. Dorto markeert Se den Deel, gaht denn in Menü **Extras | Sprache | Sprache festlegen** un wählt de Spraak ut. – Wenn Se sik mit dat Markeern vun Textdele noch nich recht utkennt, denn lehrt Se dat bald in düssen Kurs!



Afkörten na den Dialog Sprache

Hebbt Se de Statusliest inblendt? (Wenn nich: Menü **Extras | Optionen**, Registerkoort **Ansicht**, dor den Hoken bi **Statusleiste** setten!) Denn seht Se dor so etwa in de Midd ok de aktuelle Spraak wiest. De „aktuelle“ Spraak bedüüd: Dor, woneem de Schrievmarke nu in'n Text blinkt, is düsse Spraak instellt. – Duppelklickt Se ganz eenfach düsse Sprach-Angaav! Denn geht foorts de Dialog **Sprache** op.

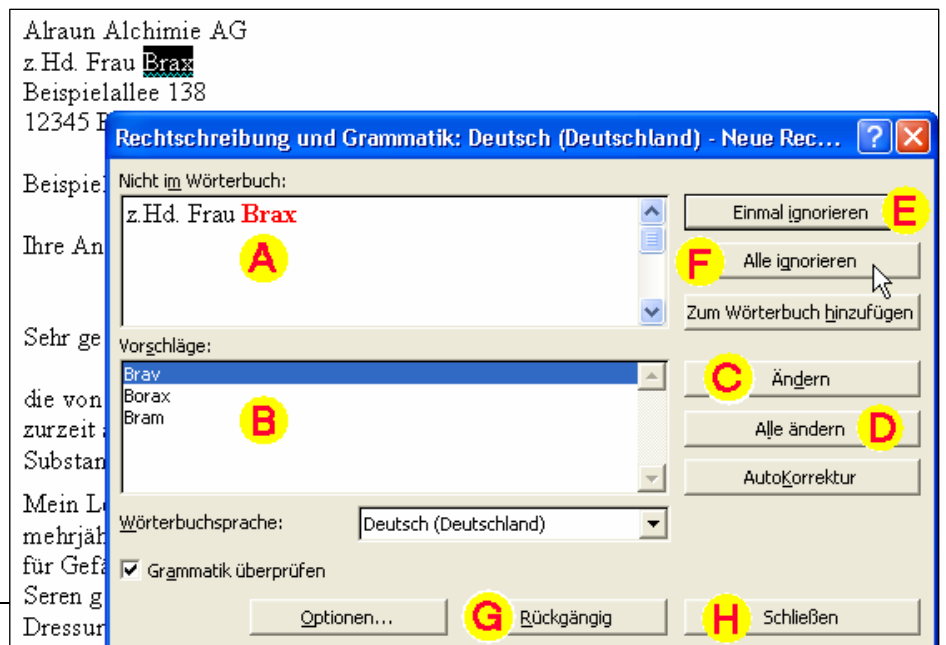


Hier nu duppelklicken!

De „grote“ Rechtschrievprüfen

Se hebbt villicht de Slangenlinien bi't Tippen utknipst un wüllt nu liekers den Text op Rechtschrievten dörprüfen laten? So geht't:

- Ropt Se Menü **Extras | Rechtschreibung und Grammatik** op. Dat is de Startschuss för Word, dör den ganzen Text to marscheern mit sin egen Wöörbook in de Hand.
- Mit düt Dialogfenster jumpt Word vun „Fehler“ na „Fehler“. Natüürlich sünd dat nich allens Fehler; Egennaams bemängelt Word gern.



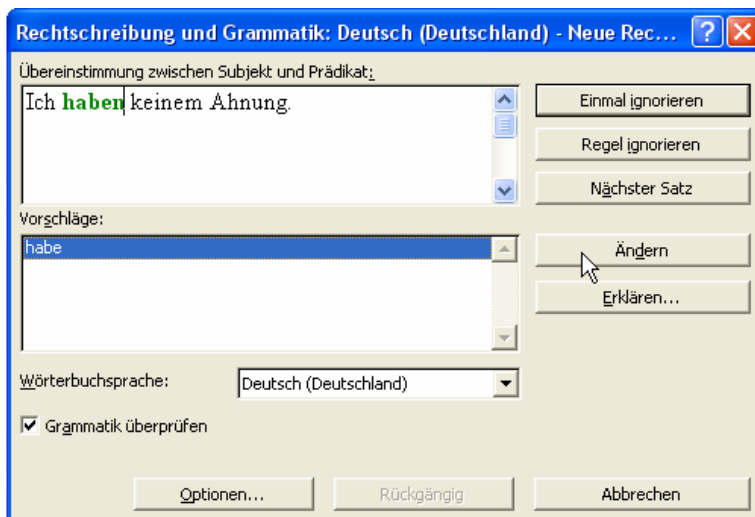
- In'n Beriek **Nicht im Wörterbuch A** steiht dat bemängelte Woort.
- In'n Beriek **Vorschläge B** steiht de Liste vun Alternativen, de Word dorto infallt.
- Wenn Se en Vörslag anklickt un **Ändern C** klickt, warrt dat Woort in'n Text dör den Vörslag ersett.
- Is dat en Woort, dat in'n Text mehrmalen vörkümmt un dat Se överall verkeert schreven hebbt, denso köönt Se ok **Alle ändern D** klicken. Op een Slag ersett Word dat verkeerte Woort överall dör den anklickten Vörslag un belästigt Se dormit nich wieder.
- Wenn Word avers Tüdelkram snackt, klickt Se **Einmal ignorieren E**. Wenn Se vunwegen düt spezielle Woort überhaupt nich mehr anmeckert warrn wüllt, denn klickt Se op **Alle ignorieren F**. Denn lett Word düt Woort överall in Roh stahn.
- Hebbt Se jichenswenn to ielig op **Ändern** klickt un wüllt dat geern wedder trüchdreihn, denn köönt Se dat **Rückgängig G** maken.
- Bavento köönt Se to jede Tied de ganze Saak **Abbrechen** orr **Schließen H**.
- In dat Listenfeld **Wörterbuchsprache** köönt Se ok hier noch vun een Spraak in de anner wesseln.
- Dat de Knoop **Optionen** na de Opschonen föhrt, de wi op Siet 16 besnackt hebbt, is ja klaar.

Grammatikprüven

Dat Bild rechterhand wiest, wa veel (d.h. wa wenig) Verlaat op de Grammatikprüven is: Bloots de een Fehler, de grön ünnerslängelt is, warrt funnen. Op de anner Siet hollt Word faken wat för verkeert, wat ganz un gor richtig is. Schiet!

Ist diesem Satz vielleicht grammatisch verkehrt?

Ich haben keinem Ahnung.



Bi de „grote“ Rechtschrievprüven warrt de Grammatikprüven glieks mit erledigt. De poor verkeerten Wöör orr Sätz, de de Grammatikprüven denn doch noch finnen deit, sünd to'n Ünnerscheid vun de Rechtschrievprüven grön schreven staats rood. De Knööp **Einmal ignorieren** un **Regel ignorieren** hebbt desülvige Funkschoon as de Knööp **Einmal ignorieren** un **Alle ignorieren** bi de Rechtschrievprüven.

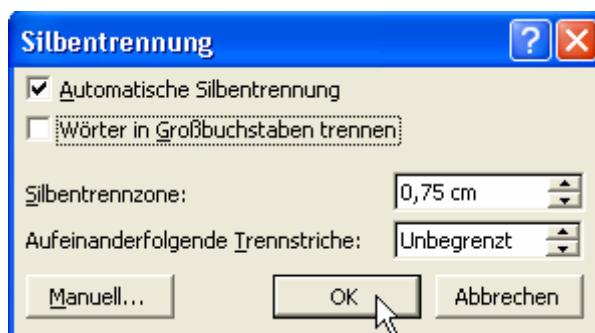
Silbentrennung

Nu schall Word noch de Silbentrennung veranstalten. De Reegn warrt dordör beter füllt.

Nienich mit Minustecken!

Trennt Se en Woort nienich, indem dat Se einfach en Minustecken (Bindestrich) an de Trennsteed tippt! Dat warrt Se nämli nich wedder los. Wenn de Reegnwessel miteen woanners hinrutscht, wat bi Fließtext ja passeern kann – t.B. wieldat Se in den Text wat ännert hebbt –, denn sitt dat Minustecken jümmer noch merrn in't Woort, ok wenn dat Woort gor nich mehr trennt warrt. Se mööt dat Minus denn vun Hand löschen. Beter överlaat Se de Silbentrennung Word!

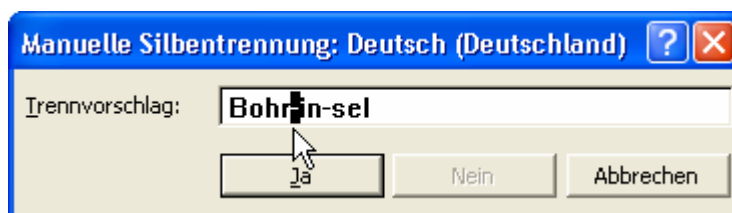
- Gaht Se in Menü **Extras | Sprache | Silbentrennung**.
- De lütte Dialoog hett twee Hokens, de nau verkehrt rümmer sitt. Bi **Automatische Silbentrennung** mutt de Hoken hen, bi **Wörter in Großbuchstaben trennen** mutt dat weg. (Wöör in Grootbookstaven to trennen is nich begäng. ISDN orr UNESCO höört nich trennt.) Sett Se also de Hokens richtig.
- De **Silbentrennzone** is de Abstand vun'n Rand, vun den af Wöör, de dor rinraagt, trennt warrt.
- Bi **Aufeinanderfolgende Trennstriche** köönt Se Word verbeden, t.B. mehr as fief Mal achternanner to trennen. **Unbegrenzt** heet, wenn't nötig deit, dröff Word in jeeeden Reeg trennen.



Los geiht't mit **OK**! Word is gau trecht.

Manuelle Silbentrennung

Wenn Word en Woort op sünnerlich idiotische Aart trennt, t.B. Kurzen-trum orr Bohrin-sel, denn markeert Se düüt Woort un ropt **Extras | Sprache | Silbentrennung | Manuell** op. Dör Klick an de rechte Steed sett Se dor en potenschielle Trennsteed; dör

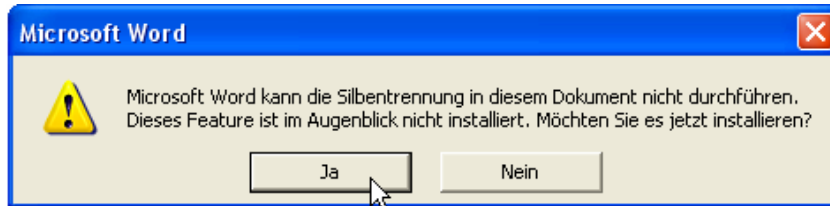


Klick op **Ja** seggt Se Word, dat dat dat Woort an nau düsse Steed trennen schall. Dat deit Word denn ok – wenn dat so ok noch op de Reeg passt.

Nich installeert?

Bi't eerste Opropen vun de Silbentrennung schullen Se eventuell de Installaschoons-CD vun Word praat hollen. Mennigmaal mell't sik Word ok spontaan un seggt, dat dat gern de Silbentrennung installeern much (süh Biller nerrn). De Silbentrennung warrt nämli in en Standardinstallaschoon nich mehr mitinstalleert (woso nich, weet de Kuckuck). Wenn Word denn schriegt, geevt Se em de CD in't Loopwark un denn **OK**. Na dat eerste Maal is dat denn jümmers praat.

Wenn Se avers en Text in en anner Spraak apenmaakt, kann dat wedder passeern, dat Word na de CD schriegt.



**Silbentrennung nich instal-
leert? Gaht Se so vör as in
de Biller hier wiest: Ja kli-
cken, CD inleggen, OK kli-
cken. – Wenn Se de CD nich
to Hand hebbt, köönt Se de
Installaschoon ok vernei-
nen.**

